

Protokoll Nr. 25 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

Sitzungstermin: Mittwoch, 24.02.2021
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:05 Uhr
Sitzungsort: Nordseehalle, Fruchteburger Weg 17-19

Anwesend:

Vorsitzender

Hegewald, Reinhard

SPD-Fraktion

Arends, Matthias
Götze, Horst
Haase, Hans-Dieter
Kruse, Detlef

CDU-Fraktion

Verlee, Gerold

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mejia Yepes, Gustavo
Renken, Bernd

FDP-Fraktion

Eilers, Hillgriet

GfE-Fraktion

Geiken, Thomas für Bernd Janssen

Beratende Mitglieder

Ouedraogo, Abdou Vertreter des Integrationsrates
Ulrichs, Arno Vertreter der IHK

Verwaltungsvorstand

Kruithoff, Tim Oberbürgermeister
Jahnke, Horst Erster Stadtrat

von der Verwaltung

Kinzel, Rainer
van Ellen, Bernd

Protokollführung

Fuß, Holger

Gast

Bureck, Bernd
Klaassen, Stefan
Merten, Martje

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 24.02.2021

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hegewald eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste, die anwesenden Ausschussmitglieder und die Pressevertreter.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 9. wird vorgezogen.

Neuer Tagesordnungspunkt (TOP 10.1), Beschlussvorlage, Vorlagen-Nr.: T 17/1767 „Weiterentwicklung THE HUB Emden“ – Bau der Innovation Factory und Gründung der Betreibergesellschaft „Innovation Factory Emden GmbH“ wird lt. einstimmigen Beschluss auf die Tagesordnung unter TOP 11 gesetzt.

Herr Haase erklärt, dass die SPD-Fraktion zur Beschlussvorlage TOP 11 heute keinen Beschluss fassen werde., da das schon längerfristig diskutierte Thema zuständigkeitshalber in den Finanzausschuss gehöre. Die Fraktion sei nicht einverstanden, dass es im Ausschuss WHTD diskutiert und beschlossen werden solle.

Herr Renken schließt sich der Aussage von Herrn Haase an und fragt nach der besonderen Dringlichkeit, es hier zu beschließen. Dementsprechend sollte die Vorlage in die Fraktionen und dann in eine Sitzung des VA gehen.

Herr Kruihoff erläutert hierzu, dass dieses Thema, wie auch im Aufsichtsrat der Zukunft Emden GmbH vorgestellt, einen Ratsbeschluss notwendig mache. Da der zuständige Finanzausschuss ausgefallen sei, sollte das Thema im WHTD eingebracht werden. Ziel sei eine Beschlussfassung in der Ratssitzung am 18. März 2021.

Herr Hegewald schlägt vor, das Thema trotzdem vorzustellen, aber keinen Beschluss im Ausschuss WHTD zu fassen. Danach kann es in die Fraktionen und über einen Termin im VA für die Ratssitzung im März vorbereitet werden.

Beschluss: Die geänderte Tagesordnung wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 24.02.2021

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 22 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 03.03.2020

Herr Kruihoff informiert zum Punkt „Neuorganisation Wirtschaftsförderung“, dass die Umsetzung dementsprechend abgeschlossen sei. Zum Thema „Flusskreuzfahrtschiffe“ teilt er mit, dass dieses Projekt auf einem guten Weg sei. Projekttreffen zur weiteren Planungen und Abstimmen seien terminiert und würden unter Beteiligung aller Verantwortlichen zeitnah stattfinden. Sachstände und Neuigkeiten würden dann in einem Ausschuss WHTD vorgestellt.

Beschluss: Das Protokoll Nr. 22 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 03.03.2020 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 Genehmigung des Protokolls Nr. 23 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 04.06.2020

Herr Kruihoff erläutert, dass der Punkt „Smart City Emden“ aus der Sitzung am 04.06.2020 heute dementsprechend fortgesetzt und ein aktueller Sachstand mitgeteilt werden werde. Zum Innovationsthema „Hyperloop“ der Hochschule Emden-Leer würde es zurzeit keinen neuen Sachstand geben.

Beschluss: Das Protokoll Nr. 23 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 04.06.2020 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 6 BMI Antrag Sachstand Interkommunale Kooperation Smart Region
Vorlage: 17/1779

Herr van Ellen führt kurz in das Thema ein und erläutert seinen Vortrag und den Sachstand mit einer Präsentation. Diese wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Verlee findet, dass dieser Antrag eine gute und vor allem gemeinsame Grundlage darstelle. Er hoffe auf einen Erfolg des aktuellen Antrags. Wichtig sei hierbei, dass nach einem Zuschlag eine schnelle Umsetzung erfolge und dass auch die Finanzierung geregelt sei.

Herr Renken lobt hier die aktive Rolle der Stadt Emden beim Thema Digitalisierung. Er sieht bei diesem gemeinsamen Ansatz gute und auch größere Chancen bei der Bewerbung um eine Förderung. Er erkundigt sich nach weiteren Verfahren nach Ende der Bewerbungsfrist am 14.03.2021 und wirft die Frage auf, was passiere, wenn Partner aussteigen würden.

Hierzu erklärt **Herr Kruihoff**, dass dieser Antrag mit den Hauptverwaltungsbeamten (HVB) der Partner Kommunen besprochen und abgestimmt sei. Auch vor dem Hintergrund der „Allianz für

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 24.02.2021

Ostfriesland“. Den ersten Aufschlag mit dem Antrag und den Lead habe die Stadt Emden. Weiterer Informationsaustausch und Abstimmungen erfolgen dann über Herrn Kruihoff und Herrn van Ellen direkt mit den HVB.

Herr van Ellen ergänzt hierzu, dass das Thema weiterentwickelt werde, die Frage ist nur, wie umfangreich es gestaltet werde. In der Konzeptphase werde der gemeinsame Ansatz weiterentwickelt. Es gebe aktuell kein Digitalisierungskonzept für die Region. Hier sei die öffentliche Transparenz enorm wichtig. Alle Kommunen müssten sich dieser Aufgabe stellen, auch wenn dieser gemeinsame Vorstoß nicht zum Zuge komme.

Frau Eilers bekräftigt, dass die digitale Weiterentwicklung in Emden das Ziel bleibe. Egal ob der Antrag glücke oder nicht. Gemeinsam mit den Landkreisen Leer, Aurich und Wittmund sei es ein guter Ansatz. Frau Eilers fragt, wie die praktische Umsetzung und die nötige Finanzierung der Projekte aussehen würden. Die Gigabit-Projekte des Landes liegen leider in vielen Bereichen hinter den Planungen und Erwartungen. Sie fragt an, wo Emden beim Thema Digitalisierung und Ausbau der Infrastruktur stehen würde. Weiter bittet sie um Auskunft, ob die VHS Emden als Bildungsträger bzw. Partner auch vorgesehen sei.

Herr van Ellen teilt mit, dass die VHS Emden angesprochen worden sei. Sie könnte ein guter Träger für Projekte sein. Für das Thema „Digital Mindset“ könnte die VHS z. B. ein Multiplikator sein und dazu beitragen, ein Bewusstsein für das Thema zu schaffen. Weiterhin ist auch die Hochschule Emden-Leer (WIR-Antragskoordination) eingebunden.

Die Stadt Emden sei infrastrukturell gut aufgestellt. Herr van Ellen weist aber an dieser Stelle auf den folgenden Vortrag der Stadtwerke Emden hin. Hier wird zu dem Thema ein aktueller Sachstand vorgestellt.

Herr Ouedraogo findet die Präsentation und den gemeinschaftlichen Antrag gut. Die Digitalisierung ist die treibende Kraft aus der aktuellen Krise. Die langfristige Sicherung der Region und das Thema Nachhaltig seien wichtig. Die Schnelligkeit der Entwicklung könnte aber auch Risiken bringen. Besser und schneller sei gut, aber auch nachhaltig. Dies sollte kein Widerspruch bei den anstehenden Entwicklungen sein.

Herr Haase bedankt sich für den Vortrag und bekräftigt auch alle Beteiligten, mitzunehmen und den Prozess transparent zu gestalten. Er hoffe auf den Erfolg des dritten Antrags mit dem regionalen Ansatz. Die Botschaft sei gut. Auch wenn man wieder nicht zum Zuge komme, müsse man trotzdem handeln. Herr Haase fragt, ob errechnet worden sei, was in den nächsten 3 bis 5 Jahren an finanziellen Mitteln seitens der Stadt investiert werden müsste, wenn der Antrag keinen Erfolg habe und bis zu welchem Termin hierzu eine Beschlussvorlage geben müsse.

Herr van Ellen erklärt, die Höhe der finanziellen Aufwendungen könne nicht pauschal festgelegt werden. Es sei auch immer abhängig von der Haushaltslage. Hier müssten bei den Projekten Prioritäten gesetzt werden. Der Prozess würde dann auch länger als 5 Jahre dauern.

Weiter führt er aus, die Beschlussvorlage werde aktuell vorbereitet. Auch die Landkreise Aurich, Leer und Wittmund würde dementsprechende Unterlagen vorbereiten.

Herr Ulrichs findet, dass der regionale Ansatz der richtige Weg sei. Eine umfassende Transformation stehe an und die Digitalisierung in und für die Wirtschaft sei wichtig. Ganze Regionen müssten vorangebracht werden. Eine große Schlagkraft sei hierbei wichtig.

Herr Renken merkt an, Energie einzusparen sei ein wichtiger Faktor. Die Digitalisierung koste aber auch viel Energie. Hier sei es wichtig, auch eine gute Energiebilanz zu erzielen.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 24.02.2021

Herr Verlee fragt an, ob mit dieser Präsentation in die Bewerbung gegangen werde und ob es weitere detaillierte Informationen zu den Inhalten geben werde.

Herr van Ellen erklärt, dass der Antrag deutlich detaillierter ausgearbeitet werde. Es werde vorbereitet, was es bisher noch nicht geben würde. Eine regionale Zusammenarbeit habe es in dieser Form bislang noch nicht gegeben. Somit sei dieses ein Alleinstellungsmerkmal. Der finale Antrag könne nach der Veröffentlichung dementsprechend zur Verfügung gestellt werden.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN

TOP 7 Sachstand Glasfaserausbau und Smart City Projekte;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 14.05.2020
Vorlage: 17/1776

Herr Joachim Ehmén, Geschäftsführer Emden Digital GmbH, erläutert den Sachstand zum Glasfaserausbau und den aktuellen Smart City Projekten mit einer Präsentation. Diese Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Verlee begrüßt die bisherige Entwicklung. Es müssten dementsprechend weitere Stadtteile noch hinzukommen. Gut sei es, dass der Rat, die Verwaltung und die Stadtwerke Emden diesen wichtigen Projektentschluss zum Ausbau des Glasfasernetzes und der Smart City Projekte gefasst hätten.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 8 Aufnahme von Gesprächen über die Erweiterung der Öffnungszeiten der Kesselschleuse;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 19.08.2020
Vorlage: 17/1778

Herr Verlee stellt den Antrag, diesen Punkt von der Tagesordnung zu nehmen und in die nächstmögliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales zu verlagern. Er bittet darum, möglichst einen zusätzlichen Termin einzuplanen. Dabei sollten aber die festgesetzten Plenarsitzungswochen des Nds. Landtages berücksichtigt werden.

Der Ausschuss schließt sich einstimmig diesem Antrag an.

Ergebnis: Verlagt

TOP 9 Bericht über den durchgeführten technischen Test zur flexiblen Tidesteuerung in der Ems;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 09.12.2020
Vorlage: 17/1729

Herr Dirk Post, Leiter der NLWKN Betriebsstelle Aurich, berichtet über den durchgeführten Teil zur flexiblen Tidesteuerung in der Ems und erläutert den Sachstand mit einer Präsentation. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt. Herr Volker Weiß, Leiter Nports Niederlassung Emden und Herr Hermann Poppen, Leiter WSA Ems-Nordsee stehen als Beteiligte am Projekt für weitere Informationen und Fragen zum Thema zur Verfügung.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 24.02.2021

Frau Eilers bedankt sich bei den Beteiligten NLWKN, WSA und Nports für die Projektarbeit und den Sachstandsbericht. Ihrer Ansicht nach sei Optimismus zu spüren. Das Projekt Masterplan Ems sei bisher gut verlaufen und man habe bisher ein positives Ergebnis für die Tidesteuerung während der Testphase im letzten Jahr. Auch die Verbände und Unternehmen seien zufrieden. Aufgrund der Ergebnisse kennen man jetzt die Schwächen und Probleme. Für die müssten jetzt Lösungen gefunden werden, u.a. für den Bereich Emden Hafen. Der Schlickanfall sei zurzeit das größte Problem in und vor dem Emden Hafen. Hierdurch dürften dem Hafen keine Nachteile entstehen. Hier würde man auf das in Auftrag gegebene Gutachten warten, um dann Lösungsvorschläge zu kennen und dementsprechende Maßnahmen umsetzen zu können.

Herr Haase spricht von einer guten Entwicklung seit der Startphase des Projekts Master Plan Ems vor fünf Jahren. Er ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Er bedankt sich ebenfalls bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit. Jetzt gelte es daran weiterzuarbeiten und alle Beteiligten weiterhin mitzunehmen. Er fragt an, ob das Verschlickungsproblem im Emden Hafen an der vorhandenen Infrastruktur liegen und ob es schon Lösungsansätze hierzu geben würde. Herr Haase erkundigt sich nach dem weiteren Ablauf und fragt an, ob es eine Roadmap bzw. einen Zeitplan für die nächsten Erlebnisse oder Schritte geben würde. Auch erkundigt er sich, was die Stadt hilfreich dazu beitragen können, um weiterhin erfolgreich zu sein.

Herr Weiß betont ebenfalls die bisherige gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Er erklärt, dass im Projekt zurzeit alle gemeinsam an Lösungen für die genannten Probleme arbeiten würden. Dieses würde u. a. Liegeplätze im Außenhafen und die Schleusen betreffen. Auch das Rampenproblem der Schiffe bei BE- und Entladen stehe im Focus. Ein Lösungsansatz für die Liegeplätze könne z. B. sein, die Liegewannen – falls nötig – zu vertiefen. Das Gutachten sei in Auftrag gegeben worden. Ergebnisse sollten in der zweiten Jahreshälfte 2021 vorliegen. Auch diene das Gutachten als Grundlage für Genehmigungsverfahren.

Herr Poppen erklärt, dass es in der Testphase ebenfalls eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und auch mit Unternehmen gegeben habe. Aufgrund der Erkenntnisse aus der Testphase seien an manchen Stellen schon jetzt Maßnahmen ergriffen worden, u.a. seien die Schleusenzeiten zwischen Herbrum und dem Mittellandkanal erweitert worden. Probleme bereiteten oft die Sportschiffe, die sich nicht an die Sperrungen hielten. Zum Gutachten erklärt Herr Poppen, dass sich Bund und Land die Kosten 50:50 teilen würden. Weiterhin werde im Vorfeld der Ergebnisse aus dem Gutachten alles was möglich sei abgearbeitet, auch mögliche Lösungsansätze.

Herr Post fügt hinzu, dass die Zusammenarbeit mit der Stadt weiterhin sehr wichtig sei. Gerne werde man neue Sachstände und Erkenntnisse dann wieder im Ausschuss vorstellen.

Herr Arends bedankt sich bei allen für die bisherige Arbeit. Bisher seien es gute Ergebnisse, die erzielt werden konnten. Er erkundigt sich, ob der Vorgang der Schließungen / Schließungsarten immer gleich gewesen sei oder ob die Tore mal langsamer bzw. schneller geschlossen würden.

Hierzu erklärt **Herr Post**, dass der durch Öffnungen und Schließungen entstehende Sog im Vorfeld simuliert werde. Hierdurch habe sich ergeben, dass eine schnelle Öffnung am besten funktioniere. Im Allgemeinen variierten die Sperrungen aufgrund der Tide, d.h. mal dauern sie länger mal kürzer.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 24.02.2021

TOP 10 Hilfestellung für Start-up-Unternehmen (Geschäftsneugründungen);
- Antrag der GfE-Fraktion vom 19.01.2021
Vorlage: 17/1777

Herr Verlee stellt den Antrag, den Punkt von der Tagesordnung zu nehmen und in dem nächstmöglichen Ausschuss zu vertagen. Wenn nötig, sollte ein zusätzlicher Sitzungstermin eingeplant werden.

Herr Hegewald bittet darum, hier die festgesetzten Plenarsitzungswochen des Nds. Landtages zu berücksichtigen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

Ergebnis: Vertagt

TOP 10.1 Weiterentwicklung "THE HUB Emden"
– Bau der Innovation Factory und Gründung der Betreibergesellschaft "Innovation Factory Emden GmbH"
Vorlage: 17/1767

Herr Verlee stellt den Antrag, diesen Punkt von der Tagesordnung zu nehmen und zu vertagen. Wenn nötig, sei ein zusätzlicher Ausschusstermin zu planen und terminieren.

Nach interner Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dass diese Beschlussvorlage im Verwaltungsausschusses behandelt wird, um eine Beschlussfassung im Rat am 18.03.2021 zu erreichen.

TOP 11 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Keine.

TOP 12 Anfragen

Keine.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.